



Zusammenarbeit mit der TU München

Prof. Dr. Bernd Grottel

—

Stand: 01.01.2018

Überblick

1

Bachelor- und Masterarbeiten

Seite 3

2

Projektarbeiten

Seite 6

3

Werkstudenten

Seite 9

4

Praktikanten

Seite 11

5

Zusammenfassung & Referenzen

Seite 13

Wie funktioniert eine Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten?

Eckdaten für Bachelor- und Masterarbeiten

Voraussetzungen

Student/in

- Bachelor- und Masterarbeiten sind verpflichtender Studienbestandteil
- Auswahl des Themas in enger Abstimmung mit einem TUM-Lehrstuhl
- Note der Abschlussarbeit ist wichtiger Bestandteil der Gesamtnote

KPMG

- Themenstellung in Abstimmung mit TUM-Lehrstuhl und KPMG
- Mindestens ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG
- Vorgabe der Art der Präsentation der Ergebnisse (z.B. eine Präsentation)

Vorteile

Student/in

- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Kontaktaufbau mit der Praxis
- Förderung des **selbstständigen Arbeitens**

KPMG

- **Wissenschaftliche** Bearbeitung von interessanten Fragestellungen
- Einbringung von neuen Ideen aufgrund unterschiedlicher Studienschwerpunkte
- Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG

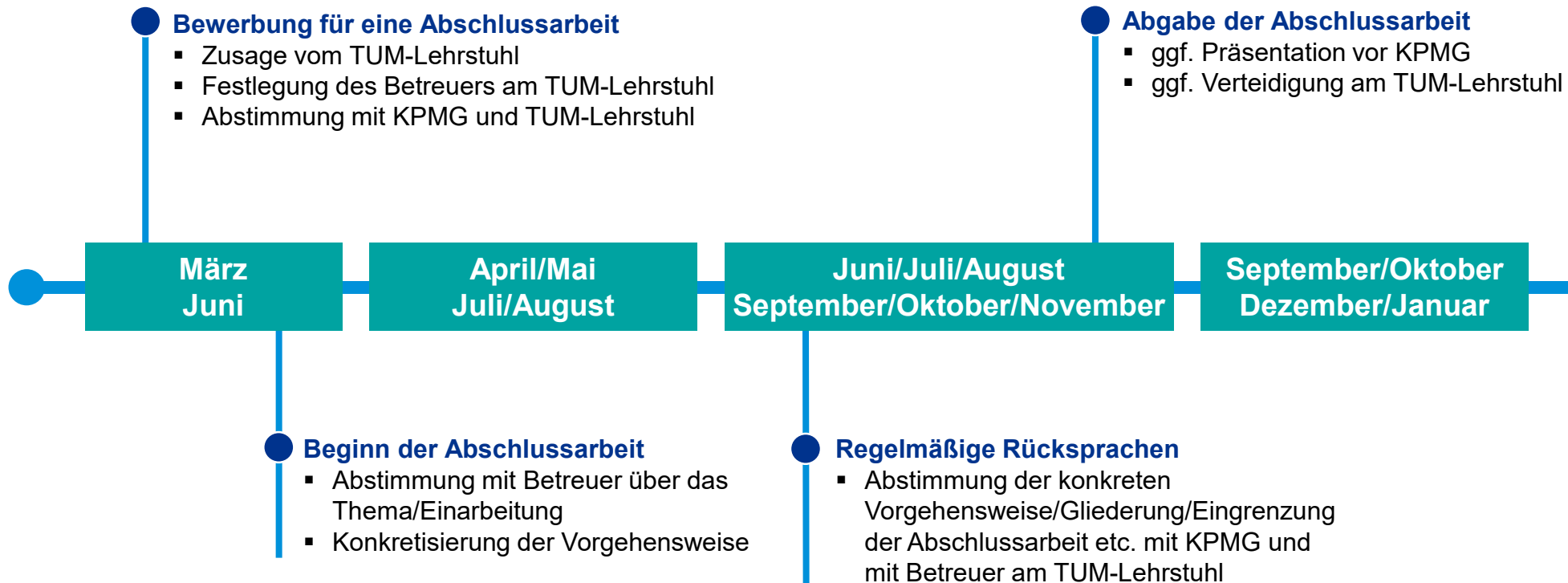
Zeitlicher Umfang

- i.d.R. drei bis sechs Monate
- i.d.R. im letzten Studienjahr, bzw. -semester

Entlohnung

- Stundenmodell; für flexiblen Einsatz als Werkstudent/in
- Pauschalmodell; für Bachelor-/Masterarbeit

Zeitplan für Bachelor- und Masterarbeiten

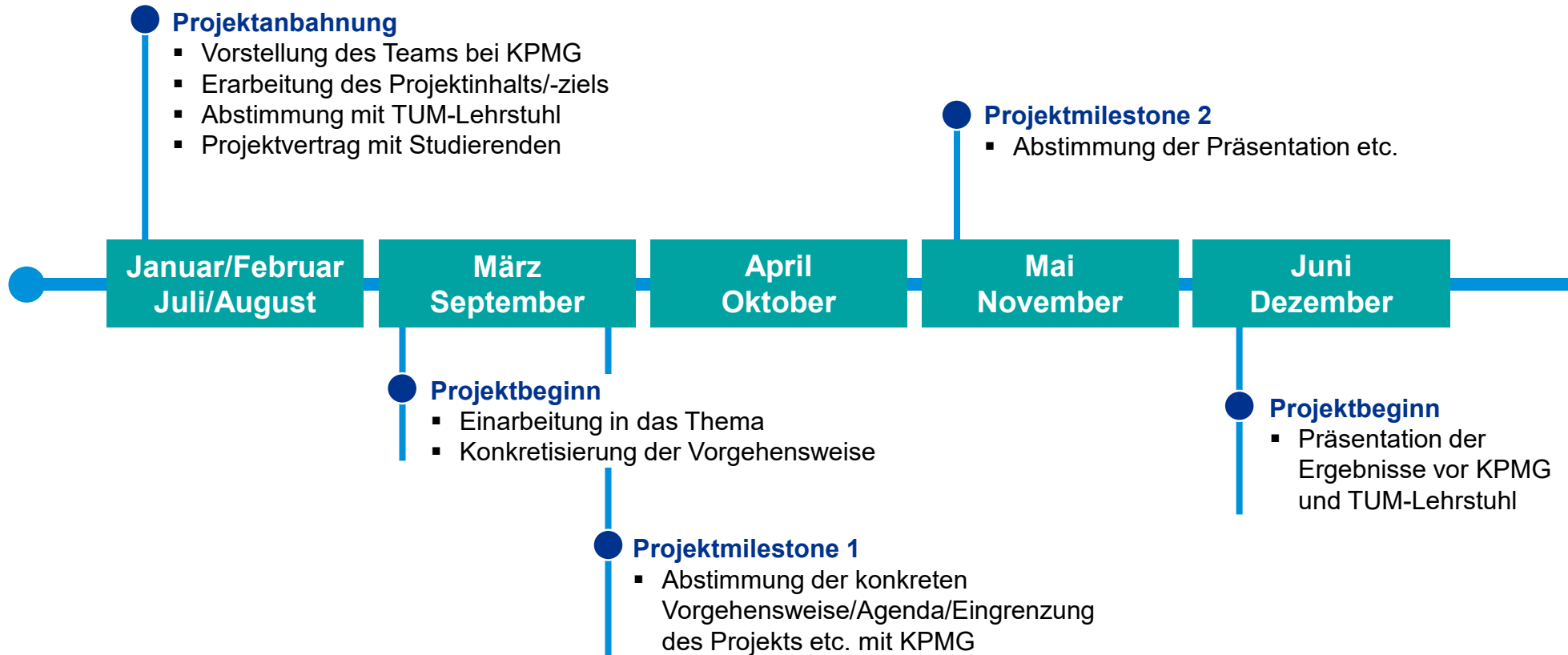


Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen
KPMG und der TU München aus?

Eckdaten für Projektarbeiten

Voraussetzungen	<p>Student/in</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Projektstudium ist verpflichtender Studienbestandteil▪ Keine wissenschaftliche Arbeit, sondern primär Nutzen für den Unternehmenspartner▪ Note der Projektarbeit ist wichtiger Bestandteil der Gesamtnote <p>KPMG</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Themenstellung muss von KPMG vorgegeben werden▪ Mindestens ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG▪ Vorgabe der Art der Präsentation der Ergebnisse (z.B. Präsentation)
Vorteile	<p>Student/in</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis▪ Kontaktaufbau mit der Praxis▪ Förderung der Teamarbeit <p>KPMG</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Praxisorientierte Bearbeitung von interessanten Fragestellungen▪ Einbringung neuer Erkenntnisse aus dem Projekt in die Unternehmensprozesse▪ Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG
Team	<ul style="list-style-type: none">▪ Ein Projektteam besteht aus zwei bis vier Student/innen/en▪ Student/innen/en im fortgeschrittenen Studium (i.d.R. im letzten Studienjahr)
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none">▪ i.d.R. drei Monate▪ in der vorlesungsfreien Zeit
Entlohnung	<ul style="list-style-type: none">▪ Pauschalvergütung für Projekt-Team▪ Grundsätzlich abhängig vom TUM-Lehrstuhl

Zeitplan für Projektarbeiten



Wie können Werkstudenten bei KPMG zum Einsatz kommen?

Eckdaten für Werkstudenten

Voraussetzungen

- Ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG

Vorteile

Student/in

KPMG

- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Kontaktaufbau mit der Praxis v.a. durch **Backoffice-Projekte**
- Kennenlernen von KPMG
- Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Teamarbeit
- Unterstützung für diverse v.a. nicht-fachliche Aufgaben
- Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG

Zeitlicher Umfang

- Dauer: mind. drei Monate
- Einsatz: mind. einmal wöchentlich
- In vorlesungsfreier Zeit auch mehrtägiger Einsatz möglich

Entlohnung

- Stundenmodell; für flexiblen Einsatz
(z.B. wenn der Einsatz mehr als einmal wöchentlich geplant ist)

Wie können Praktikanten bei KPMG zum Einsatz kommen?

Eckdaten für Praktikanten

Voraussetzungen

- Ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG

Vorteile

Student/in

KPMG

- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Kontaktaufbau mit der Praxis v.a. durch **Mandatsprojekte**
- Kennenlernen von KPMG
- Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Teamarbeit
- Unterstützung für diverse v.a. nicht-fachliche Aufgaben
- Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG

Zeitlicher Umfang

- Dauer: mind. sechs Wochen
- Durchgehender Einsatz
- Im Bereich Audit v.a. in den Monaten November bis April

Entlohnung










- Nach Vereinbarung

Welche Projekte wurden bereits mit der
TU München durchgeführt?

Zusammenfassung

	BA/MA	Projektarbeit	Werkstudent	Praktikant
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpflichtender Studienbestandteil 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpflichtender Studienbestandteil 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwillig (aber empfohlen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwillig (aber empfohlen)
Vorteile Studierende	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung des selbstständigen Arbeitens 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Teamarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intensiver Einblick bei KPMG v.a. durch Backoffice-Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intensiver Einblick bei KPMG v.a. durch Mandatsprojekte
Vorteile KPMG	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Bearbeitung von interessanten Fragestellungen ▪ Einbringung von neuen Ideen aufgrund unterschiedlicher Studienschwerpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praxisorientierte Bearbeitung interessanter Fragestellungen ▪ Einbringung neuer Erkenntnisse aus dem Projekt in die Unternehmensprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung v.a. bei nicht-fachlichen Aufgaben ▪ Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von fachlichen Aufgaben und Einsatz bei Projekten ▪ Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen
Team	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständige Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwei bis vier Studenten (i.d.R. Dreier-Teams) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständiges Arbeiten und Teamarbeit mit KPMG Mitarbeitern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständiges Arbeiten und Teamarbeit mit KPMG Mitarbeitern
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei bis sechs Monate 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ i.d.R. drei Monate 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mind. drei Monate und einmal wöchentlich ▪ In vorlesungsfreier Zeit auch mehrtägiger Einsatz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mind. sechs Wochen
Entlohnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stundenmodell ▪ Pauschalmodell 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig vom Lehrstuhl 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stundenmodell 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Vereinbarung









Projektarbeiten

 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Development of a middle market strategy for an audit company</p> <p>Philip Becker Tobias Weidner</p> <p>2007</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Innovative Lösungsansätze zur Verbesserung der Wahrnehmung im Mittelstand</p> <p>Jana Golfmann Katharina Passlack Viktor Justich Patrick Müller</p> <p>2010</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Governance Kodex für Familienunternehmen - Kritische Analyse und Stand der Umsetzung</p> <p>Laura Helfmann Mathias Kieser Bernd Rau</p> <p>2010</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Einflussfaktorenanalyse der Wirtschaftsprüfungshonorare in Deutschland</p> <p>Wiebke Mehnert Stefan Beinert Daniel Frechen</p> <p>2010</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Risikoberichterstattung</p> <p>Niklas Schobert Tobias Binswanger David Schollenberger</p> <p>2011</p>
 <p>TU München Lehrstuhl für Finanzmanagement und Kapitalmärkte Prof. Dr. Christoph Kaserer</p> <p>Risikoabsicherung Deutscher Unternehmen</p> <p>Nikolai Ginthör Georg Friedrich-Liebenberg Moritz Stachelhaus</p> <p>2011</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Ergonomie Prof. Dr. phil. Klaus Bengler</p> <p>Wettbewerbsfaktor Homepage – Ergonomische Bewertung des Internetauftritts</p> <p>Daniel Frick Matthias Hirschvogel Ja Maier</p> <p>2011</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl</p> <p>Analyse der Einflussfaktoren auf die Wahl des Wirtschaftsprüfungsunternehmens in mittelständischen Familienunternehmen</p> <p>Stephan Petershofen Anna-Sophie Staudacher Christian Rothfelder</p> <p>2012</p>	 <p>TU München Lehrstuhl für Unternehmensführung Prof. Dr. Alwine Mohnen</p> <p>Risikoorientierte Konzepte zur Steuerung von Unternehmen</p> <p>Thomas Brake Mathias Krämer Julia Kraft</p> <p>2013</p>	

Diplomarbeiten

 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf das Risikomanagement in Unternehmen Frank Bärenweiler 2008	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) und die Auswirkungen auf die Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände in der Automobilindustrie Marcus Timke 2009	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Business Combinations und die Full Goodwill Methode nach IFRS Michael Pfaff 2010	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Änderung der Leasingfinanzierung in den IFRS Carola Fuchs 2011	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl On the Road to One Report – An Analysis of the Integrated Reporting Concept Kamila Bukowska 2014
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Masterarbeiten

 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Konzipierung und Implementierung einer kennzahlenbasierten Konkurrenzanalyse in der Süßwarenindustrie Elke Hanser 2013	 TU München Lehrstuhl für Financial Accounting Prof. Dr. Jürgen Ernstberger Der Begriff der Wesentlichkeit im handelsrechtlichen Jahresabschluss unter der Berücksichtigung der geplanten Änderung durch BiLRUG Katrin von Berg 2015	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Die externe Rotation der EU Audit Reform – Beurteilung von Rotationsmodellen im Hinblick auf deren Einfluss auf die Prüfungsqualität und die Unabhängigkeit Birgit Sibylle Patzak 2016	 TU München Lehrstuhl für Financial Accounting Prof. Dr. Jürgen Ernstberger Analyse der Jahresabschlussvorschriften über deren Aussagekraft zur Finanzlage des Unternehmens Matthias Eckerle 2016	 TU München Lehrstuhl für Unternehmensführung Prof. Dr. Alwine Mohnen Der Einfluss externen Managements auf die Klassifizierung als Familienunternehmen Kristina W. Nauschütt 2016
 TU München Lehrstuhl für Unternehmensführung Prof. Dr. Alwine Mohnen Digitalisierung im Mittelstand – der Einfluss von Industrie 4.0 auf die deutsche Wirtschaft und den deutschen Mittelstand Korbinian Weisse 2017	 TU München Lehrstuhl für Unternehmensführung Prof. Dr. Alwine Mohnen Strategische Bedeutung von Startups für Familienunternehmen Benedikt Knarr 2017	 TU München Lehrstuhl für Financial Accounting Prof. Dr. Jürgen Ernstberger Auswirkungen der Blockchain-Technologie auf die Jahresabschlussprüfung Johanna Willibald 2017	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Langfristige Entscheidungen in börsennotierten Familienunternehmen – Eine empirische Analyse Maximilian Mühlbauer 2017	

Bachelorarbeiten

 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Eine segmentierte Marktanalyse der Entwicklung der Prüferhonorare Daniel Frechen 2011	 TU München Lehrstuhl für Finanzmanagement und Kapitalmärkte Prof. Dr. Christoph Kaserer Empirische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen der Zusammensetzung von Aufsichtsratsgremien und erfolgskritischen Unternehmensgrößen Tobias Binswanger 2012	 TU München Lehrstuhl für Controlling und Unternehmensrechnung Prof. Dr. Gunther Friedl Theorie der variablen Vergütungsmodelle bei Familienunternehmen unter Einbeziehung eines empirischen Vergleichs aufgrund des DRS 20 zwischen DAX 30 und DAXplus Family 30 Unternehmen Benedikt Knarr 2014
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ihr Ansprechpartner



Diplom-Kaufmann

Prof. Dr. Bernd Grottel

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Mitglied des Vorstands

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG

Ganghoferstraße 29

80339 München

bgrottel@kpmg.com

T 089 28644-5110

F 01802 11991-5110

M 0173 5764310